

damit, der Amman **Peter** nit Vermerkhen khönne, dass man den schelmen Vor syner Oberkheit [Schultheiss und Rat von Luzern] Vorzenemmen bedacht, by welcher wir besseren schirm zu erhalten hoffend, und khan herr Oberster [Zwyer] dyner proposition allerbest under die Arm gryffen, als der H werdtmüllers intent erkundiget. Mit Jme soltest auch darvor in geheim abreden! dass doch die gewässne kriegs häupter Von den 4 [kath.] Ohrten [V ausg. LU] zur abstraffung der Fr. Embtern gezogen wurden, und nit gesante etc.

Jtem wye man die hizkhilcher mortiffizieren, Jnen Jr Fendli etc. so fehr sy es glüpfft habendt benemmen und vilweniger auch ansächenlich castigieren umb ein stür an Bremgarter costen anlegen khönne etc.

Wan du Jn der heimbreyss hiehär khommen, oder mich darvor advisieren thätetest, wolte Jch Zue St. Wolfgang, by dier erschnen. hiemit fr. begrüest und Gottlichen gn. wolbefolchen ...

Mit H [alt] Landam[mann von Schwyz und derzeitigem Ratsherrn Wolfgang Dietrich Theodor] **Reding**, und H. [Kommandant in Bremgarten?, Beat Jakob] Knopffli [=Knopfli] kanst a parte nach gelägenheit von Eweren bremgartischen anlägenheiten Reden".

1) s. Zurlaubiana AH 74/93 S. 2 oben

2) s. ebenda AH 81/83

Original, mit Siegel - AH 127, 100

66

[1632 n. Mai 4.]

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH [SEINER] SCHULDEN

"hauptguet"	L 7663
"Zinss"	... ¹
"[Martin] Lyonne [vom Personal der franz. Ambassade in Solothurn:]	
"Capital"	7563
"L'interest"	2336
[Total]	9899
"sur quoy il prend[:]"	
"Ordonnance"	6000
"promesse [de] Bergin [=Bargin, Geldleiher]	3050
"Contract [aus der Hinterlassenschaft von Konrad III.	
Zurlauben?]"	480
"Jtem [de] ... [Bargin]"	300

"die [gemeint die 300 L] dem [Barthélemy] Rolland [sen.] worden"	
[Total]	9830
"de quoy il [gemeint Lyonne] S'est contenté"	
"a Bergin l'on doibt maintenant"	3050
"& puis en argent content"	470
"les Interest Jusques au 4. ^{me} May 1632"	280 ²
"S.a "3	3800 ⁴

- 1) Zahlenangaben fehlen hier. Beachte, dass diese und die vorausgehende Zeile wieder durchgestrichen wurden.
- 2) Die nachfolgenden Angaben dürften wohl besagen, der Zinssatz habe 8% betragen:
- 3) Hier finden sich die nachfolgenden, nicht eindeutig interpretierbaren Zahlenangaben, die ihrerseits zusammengezählt gleichfalls "3800^L" ergeben:
- 4) Dieser Betrag findet sich auch als von Beat II. Zurlauben in einem Schreiben von Gardelt. **Heinrich I.** Zurlauben vom 27. März 1632 - s. Zurlaubiana AH 63/110 S. 2 Mitte - angebrachte Randnotiz!

AH 127, 100^V (aufgeklebt)

66 A

[1650?]

A

NOTIZ [VOM NACHLASSVERWALTER BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN?]

"Nota

anstath der 1700 gl. baargeldt hab ich gült gerechnet also erschiesst den khinden [von Heinrich I. Zurlauben: **Anna Maria, Maria Magdalena** und **Maria Theresia** Zurlauben] Jn die 600 gl."

AH 127, 100^V (aufgeklebt)